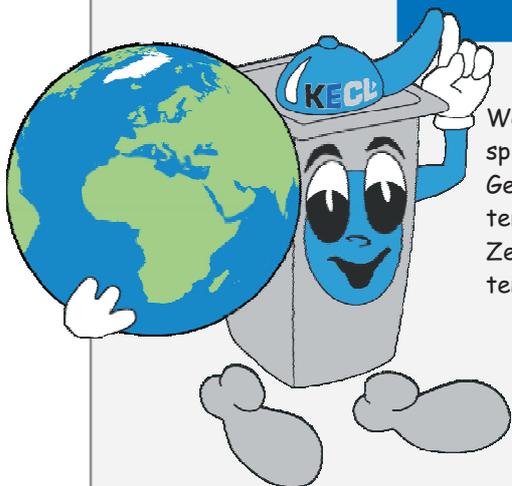


Klimawandel - was ist das eigentlich?



Wenn wir vom Klima sprechen, ist damit die Gesamtheit des Wetters über eine längere Zeit in einem bestimmten Gebiet gemeint.

Im Gegensatz zum Wetter ist das Klima also etwas beständiger und ändert sich nicht so schnell.

Man muss etwa 30 Jahre das Wetter an einem Ort beobachten, um eine Aussage über das dortige Klima treffen zu können.

Das Klima auf der Erde war nicht immer so, wie wir es heute kennen. Von heiß zu kalt, von sehr trocken zu sehr feucht - es hat sich immer wieder verändert.

Seit über 100 Jahren werden von Forschern Daten über das Klima gesammelt. Zum Beispiel wurde dabei erfasst, wie oft und wie lange die Sonne scheint, wie viel Regen gefallen ist und auch wie hoch die Temperatur jedes Jahr durchschnittlich war.

Und dabei haben sie etwas festgestellt:

Das Klima der Erde verändert sich, es wird wärmer - und das nennt man den **Klimawandel**.

Ausgelöst wird der Klimawandel durch die so genannten Treibhausgase. Diese bilden sich z. B. bei der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas, um daraus Energie entstehen zu lassen. Und diese Energie brauchen wir im täglichen Leben - für Heizung und Strom, für die Herstellung aller Produkte usw. Auch die Abgase der Fahrzeuge und Fabriken enthalten schädliches Kohlendioxid (CO_2). Selbst Kühe und Rinder verursachen Treibhausgase, da sie beim Rülpfen Methan ausstoßen.



Normalerweise werden die Sonnenstrahlen von der Erde ins All als Wärmestrahlung zurückgeworfen. Die Treibhausgase bewirken aber, dass die Wärmestrahlen vermehrt in der Atmosphäre (das ist die Schutzhülle aus Gasen, die unsere Erde umgibt) bleiben und nicht ins All abgegeben werden. Das führt dazu, dass sich die Atmosphäre - ähnlich wie in einem Gewächshaus - aufheizt. Kurz gesagt: das Licht der Sonne dringt zwar in unsere Atmosphäre ein, die Wärme kann aber nicht mehr so gut entweichen und dadurch wird es auf der Erde immer wärmer.

Was sind die Folgen des Klimawandels?

Unsere Umwelt verändert sich! Durch die Erwärmung kommt es dazu, dass die Erdpole schmelzen, was zu einem Anstieg des Meeresspiegels führt. Tiefer liegende Gebiete werden dadurch überschwemmt und Menschen und Tiere, die dort leben, müssen ihre Heimat verlassen.

In besonders trockenen Gebieten der Erde - z. B. in den Wüstenregionen in Afrika, werden vermehrt lange Dürreperioden auftreten und ohne Regen fehlt das Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Immer häufiger wird es weltweit zu Wetterkatastrophen kommen - schwere Gewitter mit großen Überschwemmungen, Wirbelstürme und Hurrikans, Hitzewellen mit Trockenheit und Waldbränden.

Und auch in Deutschland werden wir die Folgen des Klimawandels spüren: zum Beispiel wird die Gefahr von Sturmfluten an den Küsten steigen, durch Phasen extremer Trockenheit werden Flüsse austrocknen und die Binnenschifffahrt wird erschwert; exotische Pflanzen werden hierzulande heimisch aber auch neue und zum Teil gefährliche Insekten tauchen auf.



Foto: futureimagebank.com

Was wird dagegen getan?

Der Schutz des Klimas ist eine Angelegenheit für die ganze Welt geworden. Deshalb treffen sich regelmäßige Politiker und Wissenschaftler aus sehr vielen Ländern, um gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, unser Klima zu schützen - diese Konferenzen werden Klimakonferenzen genannt.

Die erste Konferenz fand im Jahr 1997 in der Stadt Kyoto in Japan statt und es wurde beschlossen, aktiv etwas gegen den Ausstoß von Treibhausgasen zu tun. Das Abkommen, welches damals beschlossen wurde, heißt Kyoto-Protokoll und war der erste Schritt, um den Klimawandel zu bremsen.

Überlegt doch mal, was jeder von uns für den KLIMASCHUTZ tun kann!

Es gibt für jeden von uns viele Möglichkeiten, einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und des Klimas zu leisten.

Lest Euch die unten aufgeführten Dinge genau durch und entscheidet Euch für die Variante, welche für unsere Umwelt und unser Klima das Beste ist. Markiert die Buchstaben und tragt diese in das Lösungsfeld ein. Aber Achtung: die Buchstaben sind durcheinander ge-

raten und müssen erst sortiert werden. Als kleine Hilfe hat Tonni bereits Buchstaben eingetragen.

Viel Spaß beim Rätseln
wünscht Euch Tonni!



D kurze Wege mit dem Auto fahren	oder	W kurze Wege Laufen oder Fahrrad fahren
K Getränke in Pfandflaschen kaufen	oder	S Getränke in Einwegflaschen kaufen
G Licht an, in der ganzen Wohnung, auch wenn keiner im Raum ist	oder	L Licht an, aber nur in dem Zimmer, in dem sich jemand aufhält
I für den Einkauf Stoffbeutel verwenden	oder	F für den Einkauf eine Plastiktüte kaufen
K Musikanlage im Stand-by-Betrieb	oder	M Musikanlage über Steckerleiste ausschalten
T mit dem Flugzeug fliegen	oder	Z mit der Bahn reisen
H Lebensmittel in Gläsern kaufen	oder	P Lebensmittel in Dosen kaufen
C Duschen	oder	R Baden
D Pausenbrote in Papier einwickeln	oder	A eine Dose für die Pausenbrote nutzen
S im MP3-Player Akkus verwenden	oder	E im MP3-Player Batterien verwenden
B das Fenster im Winter auf Kippstellung	oder	U Fenster zum Lüften kurz richtig öffnen
I Obst- und Gemüsereste in die Abfalltonne	oder	T Obst- und Gemüsereste in die Biotonne
E Energiesparlampen verwenden	oder	V Glühlampen verwenden
J noch tragfähige Kleidung in die Abfalltonne	oder	I noch tragfähige Kleidung an soziale Einrichtungen geben
T Schulhefte aus Altpapier nutzen	oder	S Schulhefte aus Frischfaserpapier verwenden
O Strom aus Kohlekraftwerk	oder	M Strom aus Wind- und Sonnenkraft
R CDs / DVDs in den Sammelstellen zur Wiederverwertung abgeben	oder	L CDs / DVDs in die Abfalltonne werfen
F Reste vom Picknick im Wald liegen lassen	oder	H Reste vom Picknick mit nach Hause nehmen
M Lebensmittel aus der Region kaufen	oder	D Lebensmittel aus dem Ausland kaufen, die einen langen Transportweg hatten
A Druckerpatronen in die Abfalltonne werfen	oder	C Druckerpatronen wiederbefüllen/zum Recycling geben
L mit Einwegfilzstiften malen	oder	A nachfüllbare Filzstifte oder Buntstifte nutzen
I schadstoffarme Reinigungsmittel, am besten mit dem Symbol „Blauer Engel“, kaufen	oder	B Reinigungsmittel kaufen, ohne auf die Inhaltsstoffe zu achten
P alte Medikamente in die Toilette werfen	oder	N alte Medikamente am Schadstoffmobil abgeben



Lösung:

L							Z
W			A				!!!